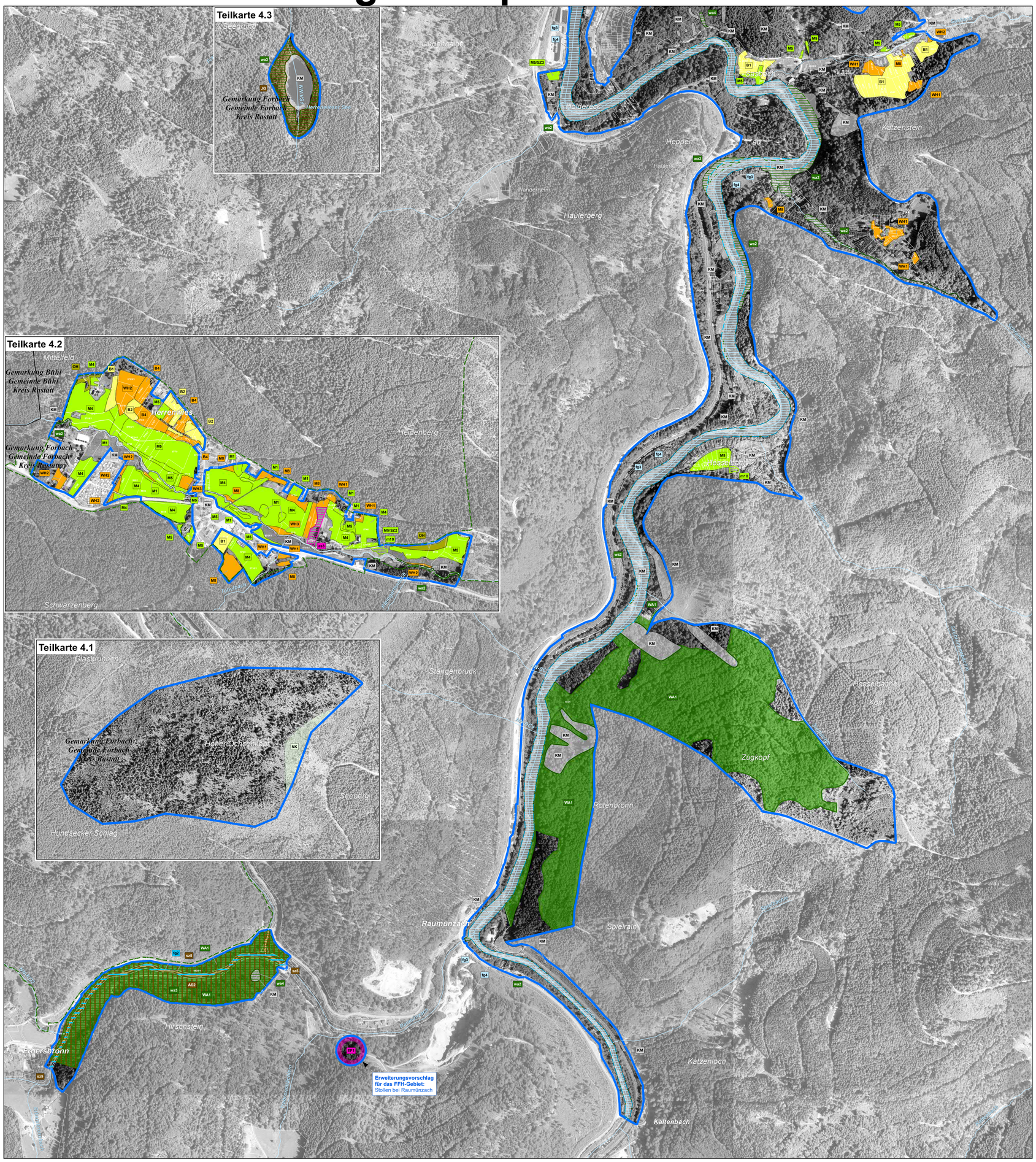
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
NK: Unbegrenzte Sukzession innerhalb Kernzone - Nationalpark Schwarzwald (1.1)	9410	
KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3160, 3260, 6430, 7120, 7140, 8150, 8220, *91D0, *91E0, *9180, 9410	1096, 1163

Erhaltungsmaßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen (incl. Hochstaudenfluren)

M1: Einmalige Mahd ohne Düngung (2.1)	*6230, 4030	
M2: Einmalige Mahd ohne Düngung (Herbstmahd) (2.1)	6410, 6510	1059, 1061
M3: Einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus (2.1)	6430	
M4: Einmalige Mahd mit Abräumen auf Arnika-Flächen (2.1)	6520	
M5: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510, 6520	
M6: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen [ab Anfang Juli] (2.1)	6510	
M7: zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2.1)	6510	1059, 1061
Monitoring (99) - keine Verortung	6510, 6520	
B1: Extensive Beweidung der Mähwiesen (4, 4.6)	6510, 6520	
B2: Extensive Beweidung unter Verzicht auf Düngung (4, 4.6)	*6230	
SZ1: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Adlerfarn (3)	*6230, 6410, 6510	
SZ2: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Gehölzsukzession (19.3)	*6230, 6410, 6510, 6520	
SZ3: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Vielblättrige Lupine (3)	6510	

Maßnahmen zur Wiederherstellung

M8: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen [Wiederherstellungsflächen] (2.1)	6510, 6520	
M9: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung [Wiederherstellungsflächen] (2.1)	6510	
B4: Anpassung der Beweidung [Wiederherstellungsflächen] (4, 4.6)	6510, 6520	
WH1: Erstpflege, Beseitigung von Gehölzen, Adlerfarn- oder Ginsterbeständen (3.1, 20.1, 99)	6510, 6520	
WH2: Wiederherstellung durch spezifische, einzelfallbezogene Maßnahmen (99)	4030, 6410, 6510, 6520	
WH3: Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (99)	6510, 6520	
SZ1: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Adlerfarn (3)	6510	
Anlage von Zufahrten im Bereich der Flurneuordnung Bermersbach (99) - keine Verortung	*6230, 6510	

Erhaltungsmaßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

OH: Offenhaltung durch periodisches Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19.2.3)	4030	
B3: Fortführung und Ausdehnung der extensiven Beweidung und periodisches Zurückdrängen von Gehölzsukzession (4.1, 19.1, 19.2, 20.3)	4030	
KL: Kletterregelungen weiterhin beachten (34)	8220	
SZ4: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Gehölzsukzession (19.3)	8150, 8220	

Spezifische Erhaltungsmaßnahmen für Arten

Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume (16.8) - keine kartographische Darstellung		*1078
Erhalt von Sonderstrukturen für die Gelbbauchunke (99) - keine kartographische Darstellung		1193
Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19) - keine kartographische Darstellung		1193
Erhalt von Grünland und Gehölzen im Offenland als Leitstrukturen und Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 2.0, 10.0, 18.1, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Offenland		1321, 1324
Erhalt naturnaher und strukturreicher Laub- und Laubmischwälder als Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 14.4, 14.5, 14.8.3, 14.3.1, 14.3.5, 16.8, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald		1321, 1324

Erhaltungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130	1386
AS1: Naturnahe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Waldkalkung (14.7, 99)		1421
JG: Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3)	9410	
AS2: Totholzanteile belassen (14.5.2)		1386

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
m10: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6410, 6510, 6520	
ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	

Maßnahmen zur Wiederherstellung

ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	

Entwicklungsmaßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

wv: Maßnahmen zur Wiedervernässung von Mooren (21.1)	7120, *91D0	
Errichtung einer Informationstafel (35.2) - keine Verortung	3160, 7140	

Spezifische Entwicklungsmaßnahmen für Arten

as3: Förderung der Arnika (2.1, 99)	6520	
as4: Übersaat mit großem Wiesenknopf und Zweimaliger Schnitt mit Abräumen [1. Schnitt vor 15. Juni, 2. Schnitt ab September] (2.1, 99)	6510	1059, 1061
Erhöhung des Laubholzanteils und Förderung von Habitatstrukturen (32, 14.3, 14.6, 14.9, 16.8) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald		1321, 1324

Entwicklungsmaßnahmen für Fließgewässer-Lebensraumtypen und -arten

fg1 (a-e): Wiederherstellung/Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4)		1096, 1163
fg2 (a, b): Überprüfung/Verbesserung der Mindestwassersituation (21.4)		1096, 1163
fg3: Reduzierung der Gewässereutrophierung (23.9)		1163
fg4: Anpassung der Freizeitnutzung (34.1)		1096, 1163

Lage der Maßnahmen "Wiederherstellung Durchgängigkeit" (fg1):
fg1 (a) = Querbauwerk Murg unterhalb Forbach
fg1 (b) = Querbauwerk Murg bei Forbach
fg1 (c) = Querbauwerk Murg bei Forbach
fg1 (d) = Querbauwerk Murg oberhalb Forbach
fg1 (e) = Querbauwerke Altenbach bei Wolfeheck - *außerhalb FFH-Gebiet*

Lage der Maßnahmen "Überprüfung/Verbesserung der Mindestwassersituation" (fg2):
fg2 (a) = Ausleitungsstrecken Murg in Forbach
fg2 (b) = Ausleitungsstrecke untere Raumünzach

Entwicklungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa2: Förderung standortsheimischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	3260, 6430, *9180, *91D0, *91E0	
wa3: Verbesserung der Lebensstättenkontinuität / Überführung in Dauerwald (14.1.4, 14.10)	*9180, *91D0, *91E0, 9410	1386
wa4: Naturnahe Waldbestockung um Felsbereiche weiterentwickeln (16.5)	8150, 8220	
sz5: Zurückdrängen des Indischen Springkrautes (3.2)	6430	

Erhaltungsmaßnahmen außerhalb des FFH-Gebiets

M11: zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2.1)		1059, 1061
EF1: Erhaltung der Winterquartiere (32.1, 32.3)		1321, 1324
EF2: Erhaltung der Sommerquartiere in Gebäuden außerhalb des FFH-Gebiets (32.1, 32.3)		1324

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.
Die Farbe des Kästens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

3160 Dystrophe Seen
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030 Trockene Heiden
***6230** Artenreiche Borstgrasrasen
6410 Pfeifengraswiesen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
6520 Berg-Mähwiesen
7120 Geschädigte Hochmoore
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
8150 Silikatschutthalden
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110 Hainsimsen-Buchenwald
9130 Waldmeister-Buchenwald
***9180** *Schlucht- und Hangmischwälder
***91D0** Moorwälder
***91E0** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9410 Bodensaure Nadelwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
***1078** Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*)
1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
1163 Groppe (*Cottus gobio*)
1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1386 Grünes Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*)
1421 Europäischer Dünnfarn (*Trichomanes speciosum*)

* Prioritär

Gebietsgrenzen

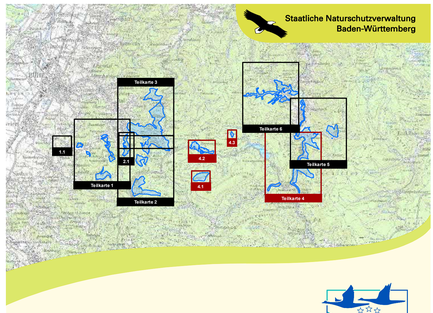
- FFH-Gebiet 7315-311 "Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach"
- Nationalpark Schwarzwald
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N